

29.11.2024

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/10462 und 18/11300 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2025 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 – GFG 2025)

Berichterstatlerin

Abgeordnete Carolin Kirsch

Beschlussempfehlung

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksachen 18/10462 und 18/11300 (Ergänzung) - wird unverändert angenommen.

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf der Landesregierung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025, Drucksachen 18/10462, wurde durch das Plenum am 13. September 2024 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie an den Ausschuss für Heimat und Kommunales - zur Mitberatung - überwiesen.

Eine Ergänzungsvorlage hat den Landtag am 14. November 2024 erreicht. Die Drucksache 18/11300 wurde umgehend veröffentlicht und floss den Beratungen unmittelbar zu.

B Beratungen

a) Anhörung des Ausschusses für Heimat und Kommunales

Der Ausschuss für Heimat und Kommunales hat am 11. Oktober 2024 für den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss eine Anhörung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2025 (GFG 2025) durchgeführt.

Die kommunalen Spitzenverbände haben gemäß § 58 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen die Stellungnahmen 18/1846 und 18/1849 abgegeben.

Die zur Anhörung Eingeladenen sind der Einladung E 18/974 zu entnehmen. Sie waren gebeten, zur Vorbereitung der Anhörung schriftliche Stellungnahmen abzugeben sowie in der Anhörung für Fragen der Abgeordneten zur Verfügung zu stehen:

Urheber/innen	Stellungnahme
Städtetag Nordrhein-Westfalen Helmut Dedy	18/1846
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen Christof Sommer	18/1849
Landkreistag Nordrhein-Westfalen Dr. Martin Klein	
Landschaftsverband Rheinland Ulrike Lubek	18/1852
Landschaftsverband Westfalen-Lippe Dr. Georg Lunemann	
Stadt Paderborn Markus Tempelmann Beigeordneter und Kämmerer	18/1851
Stadt Oberhausen Apostolos Tsalastras Beigeordneter für Finanzen und Kultur	18/1856

Urheber/innen	Stellungnahme
Bund der Steuerzahler NRW e.V. Philipp Sprengel	18/1858
Stadt Werl Torben Höbrink Bürgermeister	18/1854
Dr. Manfred Busch Bochum	18/1853

Zur vollständigen Diskussion wird auf das Ausschussprotokoll APr. 18/705 der Anhörung verwiesen.

b) Berichterstattegespräch

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Nur der Vollständigkeit halber wird auch auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA in APr. 18/681 verwiesen.

c) Votum des Ausschusses für Heimat und Kommunales

Der Ausschuss für Heimat und Kommunales hat sich in seiner Sitzung am 14. November 2024 abschließend mit dem Gesetzentwurf zum GFG 2025 befasst. Hierzu wird auf das Ausschussprotokoll APr. 18/744 verwiesen.

In der Sitzung am 14. November 2024 lagen keine Änderungsanträge der Fraktionen zum GFG 2025 vor. Der Gesetzentwurf, Drucksachen 18/10462, wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

C Vorbereitung der 2. Lesung durch den Haushalts- und Finanzausschuss, Ergebnis

Die abschließende Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses zum Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksachen 18/10462 und 18/11300 (Ergänzung), wurde unter Berücksichtigung des Votums des Ausschusses für Heimat und Kommunales am 28. November 2024 durchgeführt. Änderungsanträge der Fraktionen lagen nicht vor. Wortbeiträge der Fraktionen erfolgten nicht.

In der Abstimmung über den Gesetzentwurf der Landesregierung, Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2025, Drucksachen 18/10462 und 18/11300 (Ergänzung), wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende